

Waschen

Waschmittel

Die Industrie hat für alle möglichen Textilarten entsprechende Waschmittel entwickelt:
Verwenden sie das richtige Waschmittel!

Studieren Sie nach jedem Kauf die Anwendungs- und Dosierempfehlungen!

- **Vollwaschmittel** eignet sich für alle weissen und farbechten Textilien und wirkt bis zu 95° Wascht-temperatur.
Enthält Bleichmittel und optische Aufheller
- **Buntwaschmittel** (Colorwaschmittel) eignet sich hauptsächlich für die farbschonende Reinigung bun-ter Textilien.
Enthält keine Bleichmittel und optische Aufheller
- **Feinwaschmittel** wäscht besonders mild und schützt die Fasern und Farben.
Enthält besondere Faser- und Farbschutzmittel
- **Spezialwaschmittel** für Wolle und Seide, Vorhänge/Gardinen, dunkle Wäsche (nicht aber für Wolle und Seide), Outdoor, etc.
- **Weichspüler, Gewebeveredler**
schützt die Fasern vor mechanischen und physikalischen Einflüssen, die Wäsche wird geschmeidig und weniger "hart", trocknet schneller und wird weniger stark elektrostatisch aufgeladen
ABER: falls die Wäsche anschliessend im Wäschetrockner getrocknet wird raten wir von dessen Ver-wendung ab: die Sensoren des Wäschetrockners werden durch die Ausdünstung des Weichspülers beeinträchtigt oder ein gutes Trocknen gar verunmöglicht. Nur verwenden wenn auf der Packung ex-plitz darauf hingewiesen wird.

Wasserhärte

Die Wasserhärte ist ein wichtiger Faktor für die Waschmitteldosierung: deshalb gilt, diese regelmässig abzuklären! Die [Wasserhärte](#) entspricht dem Kalkgehalt im Wasser. Durch die Zugabe von Wasserent-härter kann das Wasser weicher gemacht werden. Dadurch wird weniger Waschmittel benötigt und die Maschine verkalkt bei Waschttemperaturen über 60°C weniger.

Achtung: In einigen Waschmitteln ist bereits Enthärter enthalten.

Auch eine hausseitig installierte Wasserenthärtungsanlage verändert das Wasser chemisch oder physi-kalisch und muss bei der Dosierung entsprechend beachtet werden.

Dosierung des Waschmittels

Dosieren Sie immer gemäss den Empfehlungen auf der Verpackung.(nach jedem Kauf lesen):
Wäschemenge , Verschmutzungsgrad und Wasserhärte bestimmen die Dosierung:

- halbe Ladung benötigt nur halbe Dosierung
- leicht verschmutzte Wäsche benötigt weniger Waschmittel als stark verschmutzte Wäsche
- weiches Wasser benötigt weniger Waschmittel als hartes Wasser
- auf Ort der **Waschmittelzuführung** achten (gemäss Verpackung): vor allem bei Tabs gilt: Die Zuführung via Schublade kann leicht verstopfen, deshalb direkt in die Wäsche mittels Kugel usw. geben
- Ein **Uebersdosieren** bewirkt oft ein Übersäumen der Maschine:
sie rinnt bei der Entlüftung hinten (ältere Modelle), bei der Waschmittelschublade vorne und/oder stellt ab (neuere Modelle mit Aquacontrol-Systemen).
Zuviel Schaumbildung führt zu geringerer Waschmechanik (Reibung Wäsche/Wäsche), benötigt mehr Spülwasser und führt oft zu schlechtem Schleudergebnis (nasse Wäsche). Eine Uebersdosierung führt besonders bei dunkler Wäsche zu sichtbaren, hellen Striemen oder Pulverrückständen und belastet die Umwelt unnötig. In der Maschine entstehen häufig Waschmittelablagerungen, die mit der Zeit unangenehme Gerüche erzeugen können (feuchter Kellergeruch).
- Eine **Unterdosierung** führt zu sogenannten Fettläusen: graue, kleine, auf der Wäsche sichtbare Knäuel. Die Wäsche riecht komisch (schmuddelig), wird grau und rau/hart. Zudem wird in der Maschine vermehrt Kalk abgelagert.